

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Soziales und Senioren	14.04.2016
Integrationsrat	18.04.2016
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	25.04.2016

Sanierungsarbeiten Flüchtlingsunterbringung Hitzeler Straße 125, Köln Raderthal

Die Verwaltung informiert den Ausschuss für Soziales und Senioren über den aktuellen Sachstand in der Flüchtlingsunterbringung Hitzeler Straße.

Die umfassende Instandsetzung des Objekts Hitzeler Str. 125 wurde 2011 erstmals thematisiert. Zu diesem Zeitpunkt wurde die städtische Gebäudewirtschaft hinzugezogen, um eine Kostenschätzung zu erstellen und in der Folge konkrete Planungen vorzunehmen.

Aufgrund des dringenden Bedarfs an Unterbringungsplätzen für Flüchtlinge wurde von einem andauernden Leerzug der Unterkunft jedoch abgesehen. Stattdessen wurden jeweils kleinere, kurzfristige Instandsetzungsarbeiten umgesetzt, um die Belegung fortsetzen bzw. schnellstmöglich wiederherstellen zu können.

Ende 2015 wurde mit verschiedenen Instandsetzungs- und Umbaumaßnahmen begonnen. Ziel ist es, das ehemalige Gewerbeobjekt in vollwertige, abgeschlossene Unterkünfte ohne von mehreren Parteien gemeinschaftlich genutzte Räume umzuwandeln. Diese sollen Familien mit mehreren Kindern zur Verfügung gestellt werden.

Zu diesem Zweck sind umfangreiche Sanitärarbeiten erforderlich, aber auch Trockenbau, Malerarbeiten sowie das Aufbringen neuer Bodenbeläge etc. Hinzu kommt die Behebung von Schimmelschäden, die unterdessen festgestellt wurden.

Im Zuge des Bestandsumbaus wurde deutlich, dass für einen uneingeschränkten Betrieb eine Erhöhung der zur Verfügung stehenden Stromleistung herzustellen ist, ggf. ist die Warmwasserbereitung zu überarbeiten. Überdies sind die o.g. Schimmelschäden zum Teil auf den Zustand des Dachs zurückzuführen, so dass derzeit eine entsprechende Instandsetzung, voraussichtlich eine Betonsanierung, geplant wird.

In Anbetracht des weiterhin dringenden Bedarfs an Unterbringungsplätzen wird eine zeitnahe Umsetzung angestrebt, die jedoch nicht zu Lasten der Nachhaltigkeit der Instandsetzung geschehen kann. Gegenwärtig ist die städtische Gebäudewirtschaft mit der Untersuchung des Bestands und Kostenberechnung der noch durchzuführenden Maßnahmen befasst. Da das Ausmaß der Arbeiten sowie Belange des Denkmalschutzes noch nicht feststehen, kann derzeit kein konkreter Fertigstellungstermin genannt werden. Nach aktuellen Planungen kann jedoch mit einer Beendigung der Maßnahme zum Ende des Jahre 2016 gerechnet werden.

Die Verwaltung wird über die weitere Entwicklung berichten und soweit zur Umsetzung der weiteren Maßnahmen erforderlich eine gesonderte Beschlussvorlage fertigen.

Gez. i.V. Klug